Wir Habens geschafft!!!!

2017-08-23 18:25 von Boris Blum

Lichtenfelser Segelflieger steigen in die 1. Liga auf

Platz 5 reichte zum Aufstieg, U 25 Junioren auf Platz 6

Große Freude bei den Piloten des Aero Club Lichtenfels. Der Traum vom Aufstieg in die 1. Segelflug Bundesliga ist tatsächlich wahr geworden. Trotz schwacher Ergebnisse in den beiden letzten Finalrunden reichte es am Ende nach 19 Runden in der 2. Liga zu Gesamtrang 5 unter den 30 Mannschaften. Die U 25 Junioren errangen in der Gesamtwertung bundesweit einen guten 6. Platz, in der bayerischen Wertung sogar mit Rang 2 den Vizetitel.

Dabei hatte man sich im Lichtenfelser Lager das Finale ehrlicherweise ein wenig anders vorgestellt. Auf Gesamtrang 2 vor den letzten beiden Runden liegend, wollte man im Aufstiegskampf aber auch bei der Vergabe der Treppchenplätze mitspielen. Dafür zog man zum Abschluss der Ligasaison extra ins Fluglager nach Klix in die zu dieser Jahreszeit normalerweise besonders thermikbevorzugte Oberlausitz. Leider wurde der Einsatz nicht belohnt. In Runde 18 gab es mangels Flugwetter sogar eine Nullrunde. In der Finalrunde 19 erreichten Bernhard Eder und Gerd Peter Lauer am späten Samstagnachmittag bei schwachen Bedingungen in Klix gerade einmal die Mindestwertung. So mussten es am vergangenen Sonntag die Junioren beim D-Kader Sichtungslehrgang in Schwandorf und die Daheimgebliebenen in Lichtenfels richten.

Kaderpilot Jan Kretzschmar jagte den Arcus des Landesverbandes Bayern mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 103,47 km/h über eine Strecke von 403 km von Schwandorf aus entlang der Schwäbischen Alb bis nach Aalen und zurück. Weiterhin punkteten Dr. Hubert Kluger auf der ASH 26e mit Start in Lichtenfels (81,4 km/h über 307 km) und Nachwuchspilot Dominik Biesenecker auf der Vereins LS 4b mit Start in Schwandorf (66,7 km/h über 284 km).

Rang 1 in der Gesamtwertung belegte nach 19 Runden der FLC Schwandorf vor Laichingen, Oldenburg und den punktgleichen Vereinen aus Dettingen / Teck und Lichtenfels. Für die kommende Saison wünschen sich die Liga-Piloten des Aero Club Lichtenfels homogenere und gut fliegbare Wetterbedingungen. Als mit Abstand kleinster Verein in der 1. Segelflug Bundesliga wird es das große Ziel sein, in der Liga zu bestehen und nicht gleich wieder abzusteigen.

Einen Kommentar schreiben

Sie müssen sich anmelden, um Kommentare hinzuzufügen.